

WIRTSCHAFTSPLAN

2020

Betreuung DaDi gGmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gesamtbeträge	4
Vorbericht	5
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Erfolgsplan	10
Vorschaurechnung	31
Vermögensplan	35
Finanzplan	38
Finanzrechnung	40
Stellenübersicht	42

Wirtschaftsplan 2020 Der Betreuung DaDi gGmbH

- Gesamtbeträge -

Die Gesellschaft der Betreuung DaDi gGmbH hat den Wirtschaftsplan der Betreuung DaDi gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 in der Gesellschafterversammlung im Rahmen der Kreisausschusssitzung am 12.11.2019 beschlossen:

1. Erfolgsplan:

Erträge	8.318.298 €
Aufwendungen	8.318.298 €
Überschuss	0 €

2. Vermögensplan

Einnahmen	30.000 €
Ausgaben	30.000 €
Überschuss	0 €

1. Es werden keine Kredite im Wirtschaftsjahr 2020 aufgenommen.
2. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000,- Euro festgesetzt.
3. Im Hinblick auf die flexible Handhabung sind alle Positionen gegenseitig deckungsfähig.
4. Es gilt die von der Gesellschaft am 12.11.2019 beschlossene Stellenübersicht 2020.

Darmstadt, den 12.11.2019



Nadja Zoch
Geschäftsführerin

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2020

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die Förderung der Erziehung sowie der Jugendhilfe durch Schaffung und Unterstützung von Angeboten zur Förderung von Kindern in den Schulen des Landkreises zuständig. Die Leistungen beinhalten die Administration der Angebote im Rahmen ganztägig arbeitender Schulen, vor allem im Programm „Pakt für den Nachmittag“ des Landes Hessen, sowie die Durchführung von eigenen Bildungs- und Betreuungsangeboten an den Schulen im Landkreis, vor allem im Rahmen der Programme „Betreuende Grundschulen“ und „Pakt für den Nachmittag“. Auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips fördert, unterstützt und begleitet sie insbesondere auch die Arbeit der freien Träger.

Das strukturelle und operative Geschäft der Betreuung DaDi gGmbH wird von insgesamt 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durchgeführt- unterstützt durch eine Auszubildende zur „Kaufrfrau für Büromanagement“ und während der Schließzeiten der Schulen durch zwei Studenten für Sozialpädagogik und Management im Dualen System.

Insgesamt nehmen seit dem Schuljahr 2019/2020 30 Grundschulen, davon zwei Lernförderschulen am Ganztagsprogramm Pakt für den Nachmittag teil.

Die Betreuung DaDi gGmbH ist für die finanzielle und administrative Abwicklung des „Paktes für den Nachmittag“ für alle teilnehmenden Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig und tritt als eigener Träger für neun Schulen auf.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Anne-Frank-Schule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Dilsbachschule	Reinheim	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Gutenbergschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Haslochbergschule	Groß-Bieberau	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
John-F.-Kennedy-Schule	Münster	Betreuung DaDi gGmbH	2018/2019
Markwaldschule	Babenhausen	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Schillerschule	Griesheim	Betreuung DaDi gGmbH	2018/2019
Schule im Angelgarten	Groß Zimmern	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Insgesamt 21 Schulen werden von externen Träger unterstützt

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Astrid-Lindgren Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	2018/2019
Carl-Ulrich-Schule	Weiterstadt	Stadt Weiterstadt	2018/2019
Edward-Flanagan-Schule	Babenhausen	ASB	2018/2019
Eiche Schule	Ober-Ramstadt	ASB	2015/2016
Eichwaldschule	Schaafheim	ASB	2019/2020
Ernst-Reuter-Schule	Groß-Umstadt	ASB	2018/2019
Geiersbergschule	Groß-Umstadt	AWO	2017/2018
Gersprenzschule	Reinheim	Die Villa e.V	2015/2016
Goetheschule	Pfungstadt	Die Villa e.V	2019/2020
Grundschule im Grünen	Groß-Umstadt	AWO	2017/2018
Grundschule Wiebelsbach	Groß-Umstadt	AWO	2018/2019
Gutenbergschule	Pfungstadt	AWO	2017/2018
Hahner Schule	Pfungstadt	AWO	2015/2016
Hans-Quick-Schule	Bickenbach	AWO	2016/2017
Hasselbachschule	Reinheim	Malteser	2019/2020
Lindenfeldschule	Schaafheim	ASB	2019/2020
Otzbergschule	Otzberg	Malteser	2017/2018
Regenbogenschule	Münster	AWO	2016/2017
Schule im Kirchgarten	Babenhausen	ASB	2015/2016
Tannenbergschule	Seeheim-Jugenheim	ASB	2015/2016
Wendelinusschule	Groß-Umstadt	AWO	2019/2020

Zum Schuljahr 2020/2021 sollen weitere insgesamt 15 Schulen in den“ Pakt für den Nachmittag“ aufgenommen werden. Davon werden fünf Schulen in der Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH hinzukommen- 10 Schulen werden von externen Trägern der Jugendhilfe übernommen.

Seit dem 01.08.2017 ist die Betreuung DaDi gGmbH Träger der ehemals in der Trägerschaft des Kreises befindlichen Betreuenden Grundschulen. Zum Schuljahr 2018/2019 wurden die Schillerschule in Griesheim und die John-F.-Kennedy-Schule in Münster von der Betreuungsform „Betreuende Grundschule“ in die Betreuungsform „Pakt für den Nachmittag“ umgewandelt. Zum Schuljahr 2019/2020 die Gutenbergschule in Dieburg. Dies brachte eine Umschichtung der Finanzierung mit sich. Der vormals über die Kostenerstattung des Landkreises finanzierte Teil wurde reduziert und über die Landesmittelzuteilung im „Pakt für den Nachmittag“ getragen. Somit konnte auch die Kostenerstattung des Landkreises an die Betreuung DaDi gGmbH verringert werden. Weitere Umwandlungen sind für das Schuljahr 2020/2021 vorgesehen.

Zum Schuljahr 2019/2020 kam eine weitere Betreuende Grundschule aufgrund eines Trägerwechsel hinzu. Somit befinden sich acht Betreuende Grundschulen in der eigenen Trägerschaft.

Folgende Schulen werden als Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft geführt:

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Frankenstein Schule	Mühlthal	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Gundernhäuser Schule	Roßdorf	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Hähnleiner Schule	Alsbach-Hähnlein	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Hans-Gustav-Röhr-Schule	Ober-Ramstadt	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Marienschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Rehbergschule	Roßdorf	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Steinrehschule	Mühlthal	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018
Schule am Hinkelstein	Alsbach-Hähnlein	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Weiterhin wird von der Betreuung DaDi gGmbH in eigener Trägerschaft seit dem 1.8.2017 die Schulkindbetreuung der weiterführenden Schule (Sekundarstufe I) am Schuldorf Bergstraße mit insgesamt 5 Mitarbeitern verwaltet. Zum Schuljahr 2019/2020 kamen zwei weitere Sekundar-I-Stufen-Schulen durch Trägerwechsel hinzu.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Albert-Schweitzer-Schule	Groß Zimmern	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Goetheschule	Dieburg	Betreuung DaDi gGmbH	2019/2020
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Seit dem 01.03.2018 besteht die Trägerschaft für die Betreuung (Supervision) und den Einsatz der Teaching Assistants am Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße.

Name der Schule	Standort Kommune	Träger des Angebotes	Seit Schuljahr
Schuldorf Bergstraße	Seeheim-Jugenheim	Betreuung DaDi gGmbH	2017/2018

Seit dem 01.08.2018 bildet die Betreuung DaDi gGmbH eine Kauffrau für Büromanagement aus. Seit dem 15.10.2018 studiert im Dualen Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ ein Student mit Einsatzort Schuldorf Bergstraße. Seit dem 01.10.2019 studiert im dualen Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ eine Studentin mit Einsatzort Schillerschule in Griesheim.

Des Weiteren sind seit dem Schuljahr 2019/2020 drei Erzieher/innen eingesetzt die im Rahmen ihrer Ausbildung das Anerkennungsjahr absolvieren. Ebenfalls eine Studentin der Sozialpädagogik der Hochschule Darmstadt im Praxisjahr der Anerkennung sowie eine Studentin Childhood der evangelischen Hochschule in Darmstadt.

Die Betreuung DaDi gGmbH hat somit die Zulassung als Ausbildungsbetrieb durch die IHK und die Internationale Berufsakademie erlangt. Ebenfalls die Akkreditierung als anerkannte Einsatzstelle der Alice-Eleonoren-Schule für Erzieher, der Evangelischen-Stift-Schule für Erzieher, der evangelischen Hochschule und der Hochschule Darmstadt für Studenten Childhood und Sozialpädagogik.

Dies ermöglicht eine frühzeitige Bindung von Fachpersonal in den einzelnen Einsatzstellen.

Die Teams vor Ort in den insgesamt 21 Schulen in Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH werden durch „Springerkräfte“, die aufgrund der anerkannten Gemeinnützigkeit über die sogenannte „Übungsleiterpauschale“ entlohnt werden, unterstützt.

Ebenfalls arbeitet die Betreuung DaDi gGmbH mit dem Kooperationspartner Volunta, der Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuz zusammen. Seit dem Schuljahr 2019/2020 setzen wir insgesamt 12 junge Menschen die ihr „Freiwilliges Soziales Jahr“ und „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ absolvieren in den verschiedenen Standorten ein.

Die Mitarbeiterzahl wird zum Stichtag 01.01.2020, 176 feste Mitarbeiter und 144 Mitarbeiter die über die Übungsleiterpauschale entlohnt werden, betragen.

Im November 2018 bildete sich das Gremium Betriebsrat der Betreuung DaDi gGmbH mit insgesamt sieben Mitgliedern aus allen verschiedenen Betreuungsformen.

Weitere Einstellungen werden im pädagogischen Bereich für die neu hinzukommenden Schulen für das Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ folgen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Wirtschaftsjahr 2019, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, war mit 750.000,- € festgesetzt. Zur Vermeidung der hohen Bereitstellungskosten der Sparkasse Dieburg wird die Summe des Liquiditätskredites auf 250.000,- € reduziert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung				
		WP 2020	WP 2019	Rechen- ergebnis 2018
1.	Umsatzerlöse	8.051.041 €	8.325.718 €	5.463.762 €
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	Sonstige betriebliche Erträge			2.402 €
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.883.713 €	2.698.406 €	1.094.689 €
6.	Personalaufwand	6.034.233 €	4.458.478 €	3.941.863 €
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Finanzanlagen	0 €	0 €	5.880 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	392.764 €	1.168.534 €	416.038 €
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10 €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.588 €	300 €	7.704 €
14.	Steuern von Einkommen und Ertrag			0 €
16.	Sonstige Steuern			
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 267.257 €	0 €	0 €
18.	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	267.257 €	0 €	0 €
19.	Jahresergebnis nach Umlage des Landkreises Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erfolgsplan

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich in den Räumlichkeiten in der Schöneweibergasse 97 in Griesheim. Derzeit sind 10 Mitarbeiter/Innen und eine Auszubildende für den Beruf Kauffrau für Büromanagement dort beschäftigt.

Die wesentliche Aufgabe besteht darin, das operative Geschäft der 21 in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen zu koordinieren.

Weiterer Bestandteil ist die Beratung, Einführung und die Evaluation der Bildungs- und Betreuungsangebote, insbesondere „Pakt für den Nachmittag“ sowie die sich hieraus ergebende Umsetzung der Steuerung, dies immer in enger Absprache mit dem staatlichen Schulamt Darmstadt und dem Kreishaus vertreten durch das Dezernat W 140.

„Pakt für den Nachmittag“

Der „Pakt für den Nachmittag“ finanziert sich durch die Landesressource, einem gestaffelten Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg und einem Zuschuss der Standortkommune. Die administrative und organisatorische Abwicklung des Paktes für den Nachmittag ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Die Betreuung DaDi gGmbH hält die Trägerschaft für die Betreuung im Rahmen des „Paktes für den Nachmittag“ am Grundschulzweig des Schuldorfs Bergstraße seit dem 01.08.2017 und an der John-F.-Kennedy-Schule, Münster und der Schillerschule, Griesheim seit dem 01.08.2018 inne. Seit dem 01.08.2019 sind die Anne-Frank-Schule gemeinsam mit der Gutenbergschule, Dieburg, die Dilsbachschule, Reinheim-Spachbrücken, die Haslochbergschule, Groß-Bieberau, die Markwaldschule in Babenhausen sowie die Schule im Angelgarten in Groß Zimmern hinzugekommen.

Das Land Hessen leistet seinen Beitrag für die Angebote des Paktes für den Nachmittag an fünf Tagen in der Woche von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Die Ressource wird in Form von Lehrerstellen und Geldmitteln gewährt.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger zahlt einen Zuschuss zum Angebot des Landes zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH. Der Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist nach Betreuungsquote gestaffelt:

Betreuungsquote bis zu 60 %	1.500,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr
Betreuungsquote > 60 bis zu 70%	2.500,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr
Betreuungsquote > 70%	5.000,- €	Zuschuss pro Gruppe/Schuljahr

Die Standortkommunen übernehmen im Rahmen ihrer Verantwortung nach § 30 HKJGB die Bezuschussung des zeitlichen Angebotes von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Höhe von 6.240,- € pro Gruppe/Schuljahr zzgl. einer 10%igen Umlage für die Betreuung DaDi gGmbH.

Zudem finanzieren sich die Angebote durch Elternentgelte, die direkt von den jeweiligen Trägern abgewickelt werden.

Das mit dem Schuljahr 2015/2016 gestartete Pilotprojekt „Pakt für den Nachmittag“ zwischen dem Land Hessen, vertreten durch das Staatliche Schulamt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger erweist sich für die insgesamt 54 Grundschulen als

Erfolgsprojekt. Dem Pilotstatus entwachsen wird jedoch sichtbar, dass es einer unabdingbaren Neuberechnung der Finanzierung des „Pakt für den Nachmittag“ bedarf. Nicht nur eine Erhöhung der Elterngelder, sondern auch die Finanzierungsströme des Schulträgers und der Kommunen müssen angepasst werden.

Diese Neuberechnung des „Pakt für den Nachmittag“ ist diesem Wirtschaftsplan lediglich mit einer Erhöhung der Elterngelder ab dem 01.08.2020 zu Grunde gelegt. Hierzu als auch der Finanzierungen des Landkreises und der Kommunen bedarf es der Gremienbeschlüsse des Kreisausschusses und des Kreistages – sowie des Gesellschaftsbeschlusses.

Die Elternverträge werden dann zum Schuljahresbeginn 2020/2021 angepasst.

Betreuende Grundschulen

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses 0277-2016/DaDi vom 26.09.2016 hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg die Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen abgegeben. Die Betreuung DaDi gGmbH hat die Trägerschaft seit dem 01.08.2017 fortführend übernommen. Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises sind im Zuge eines Betriebsübergangs übernommen worden.

Die bisherigen Aufgaben der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft des Fachgebiets 534.2 Nachschulische Betreuungsangebote werden von der Betreuung DaDi gGmbH übernommen. Dazu gehört unter anderem: die Organisation der Betreuung von Schülerinnen und Schülern einschließlich Ferienbetreuung, die Abwicklung von Fördermitteln und das Aufnahme- und Abrechnungsverfahren der Betreuungsplätze. Dies alles unter den Vorgaben und unter Beachtung aller hoheitlichen Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 140, Frau Dr. Sauer.

Derzeit verwaltet die Betreuung DaDi gGmbH insgesamt acht Betreuenden Grundschulen. Die Betreuungszeiten liegen in der Regel zwischen Unterrichtende und 17:00 Uhr. An einzelnen Standorten wird eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr angeboten.

Die Betreuenden Grundschulen finanzieren sich durch Landesmittel, einem Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei einer Betreuungszeit von mehr als sechs Zeitstunden pro Tag, einem Zuschuss der Standortkommunen und Elterngeldern. Durch die Weiterführung der Betreuenden Grundschulen in Trägerschaft der gGmbH wird weiterhin die Kostenerstattung des Landkreis Darmstadt-Dieburg gewährleistet sein.

Die Überleitung der Bildungs- und Betreuungsangebote zum „Pakt für den Nachmittag“ reduziert diese Kostenerstattung.

Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Angebot Betreuende Grundschulen in eigener Trägerschaft ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Sekundarstufe I

Die Betreuung DaDi gGmbH hat einmalig die Trägerschaft für die Betreuung an der Sekundarstufe I am Schuldorf Bergstraße zum 1.8.2017 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass der Landkreis pro Schulstandort nur einen Träger empfiehlt.

Weitere zwei Sekundar-I-Stufen-Schulen, die Goetheschule in Dieburg und die Albert-Schweitzer-Schule in Groß Zimmern, kamen zum Schuljahr 2019/2020 hinzu.

Die Sekundarstufe I finanziert sich durch Ganztagsangebot nach Maß (Landesmittel), Mittel aus dem Programm Familienfreundliche Schule (Landkreis) und zum Teil aus Elterngeldern.

Die administrative und organisatorische Abwicklung für das Schuldorf Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße

Die Trägerschaft für die Betreuung am Internationalen Schulzweig am Schuldorf Bergstraße wurde zum 1.3.2018 vom Förderverein Internationale Schule und Preschool am Schuldorf Bergstraße e.V. übernommen.

Der von der Schule im Einvernehmen mit den Eltern erhobene monatliche Beitrag ist im Wesentlichen zur Finanzierung von Personalkosten für Mitarbeiter (Teaching Assistants und Supervisor) erforderlich, die für das internationale Curriculum von besonderer pädagogischer Bedeutung sind, die jedoch weder vom Land Hessen noch vom Schulträger übernommen werden.

Mit den Elternbeiträgen werden außerdem externe Prüfungsgebühren für den mittleren internationalen Abschluss (IGCSE) und für das International Baccalaureate (IB) verwendet. Sie werden von der University of Cambridge (Local Examinations Syndicate) und der International Baccalaureate Organization (IBO) erhoben.

Der Internationale Schulzweig finanziert sich ausschließlich durch Elterngelder sowie einem Zuschuss des Landkreises in Höhe von 42.000 EUR aus dem Programm „Betreuende Grundschule“. Die administrative und organisatorische Abwicklung für den Internationalen Schulzweig des Schuldorfs Bergstraße ist Aufgabe der Betreuung DaDi gGmbH.

Erläuterungen Erfolgsplan - Geschäftsstelle-

Zu 6. Personalaufwand

Die Personalkosten der Geschäftsstelle sind unter 6. aufgeführt. Die Personalkosten der Geschäftsführung mit Anstellungsvertrag und der 9 Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind hier dargestellt.

Die Personalkosten sind zum Vergleich gestiegen, da die Verwaltung weiter ausgebaut werden musste.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Betriebsrat

Kosten für Ausbildung im Betriebsverfassungsgesetz etc. und Verbrauchsmaterial.

Die Kosten des Betriebsrats sind aufgrund der Konstitution dieses und den damit verbundenen Schulungskosten gestiegen. Der Betriebsrat hat im Kalenderjahr 2019 bewusst auf weitere Schulungen verzichtet, da die Kosten nicht im Haushaltsplan 2019 eingestellt waren.

Kostenerstattung Kreisverwaltung

Die Kostenerstattung an den Landkreis für Personal-, Sach- und Verwaltungskosten umfasst u. a. zu erbringende Dienstleistungen im Bereich Personal, Gremienabwicklung.

Die Betreuung DaDi gGmbH wird ab dem 01.01.2020 alle administrativen Arbeiten in Eigenregie durchführen. Der noch im Haushaltsjahr 2019 angesetzte Betrag beinhaltete unter anderem die Verrechnung an die im Kreishaus bezogenen Leistungen und hat sich bereits im laufenden Haushaltsjahr 2019 deutlich verringert.

Miete Büroräume

Aufgrund räumlicher Engpässe in der Rheinstraße 91 wurde in der Liegenschaft Schöneweibergasse 97 in Griesheim in einem Bestandsgebäude eine neue Geschäftsstelle eingerichtet. Diese Räumlichkeit wird vom Da-Di Werk an die gGmbH inklusive Verbrauchskosten vermietet.

Versicherung

Versicherungen für die Geschäftsführung, die Mitarbeiter sowie geschäftsrelevante Absicherungen, wie Rechtsschutzversicherung.

Wartungs- Unterhaltungskosten Hardware und Software, Lizenzen

Die Anbietersoftware sowie Lizenzen zum Abwickeln des Alltagsgeschäftes.

Die Kosten steigen durch die eigenständige Umsetzung der IT-Landschaft. Daher sinkt die Kostenerstattung an den Landkreis.

Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug

Die Betreuung DaDi gGmbH benötigt zur Anfahrt der einzelnen Schulstandorte ein Dienstfahrzeug. Die Kosten steigen aufgrund der demografischen Entwicklung.

Dienstreisen:

Die Kosten steigen aufgrund der gestiegenen Anzahl der Schulen und der damit verbundenen mehrfachen Anfahrten.

Prüfungskosten

Jahresabschluss

Aus- und Fortbildungskosten

Die Kosten steigen aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl.

Zu 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kosten des Geldverkehrs.

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Geschäftsstelle				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechenergebnis 2018
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Summe 1.	0 €	0 €	0 €
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
	Summe 4.	0 €	0 €	0 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten Geschäftsstelle	546.432 €	485.000 €	358.008 €
	Summe 6.	546.432 €	485.000 €	358.008 €
P	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
63000	Sonstige Aufwendungen	3.000 €	3.000 €	17.190 €
63001	Betriebsrat	10.000 €	2.000 €	0 €
63010	Kostenerstattung Kreisverwaltung	12.000 €	100.000 €	15.059 €
63020	Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Da-Di-Werk	0 €	0 €	
63100	Miete Büroräume inkl. Mietnebenkosten	48.000 €	55.088 €	47.300 €
	Herrichtung neuer Büroräume pauschal	0 €	0 €	0 €
64000	Versicherungen	9.000 €	9.000 €	8.706 €
64950	Wartungs- Unterhaltungskosten Hard- und Software, Lizenzen	20.000 €	12.000 €	9.415 €
65600	Unterhaltungskosten Dienstfahrzeug	4.000 €	3.500 €	1.026 €
66500	Dienstreisen	6.000 €	3.000 €	3.730 €
68000	Post- und Fernmeldegebühren	3.000 €	3.000 €	5.766 €
68150	Bürobedarf	2.500 €	2.000 €	1.639 €
68200	Fachliteratur	500 €	500 €	1.646 €
68210	Aus- und Fortbildungskosten	7.000 €	4.500 €	10.611 €
68270	Prüfungskosten	10.000 €	9.000 €	8.035 €
68470	Öffentliche Bekanntmachungen	500 €	1.000 €	
68250	Rechts- und Beratungskosten	5.000 €	4.000 €	6.134 €
	Summe 8.	140.500 €	211.588 €	136.257 €
	13. Zinsen und Ähnliche Aufwendungen			
68550	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.588 €	300 €	7.694 €
	Summe 13.	7.588 €	300 €	7.694 €

	Summe Umlage Erträge	0 €	0 €	0 €
	Summe Aufwendungen	694.520 €	696.888 €	501.969 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	-694.520 €	-696.888 €	-501.969 €
	Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises freie Träger	36.911€	47.368 €	
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises gGmbH	11.911 €	0 €	23.425 €
	c) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen freie Träger	28.788 €	42.588 €	
	d) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen gGmbH	12.295 €	0 €	21.528 €
	e) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	233.690 €	251.901 €	50.120 €
	f) Verwaltungskostenanteil BGS	168.455 €	191.608 €	469.527 €
	g) Verwaltungskostenanteil BGS Elterngelder	26.467 €	0 €	
	h) Verwaltungskostenanteil SEK I	26.003 €	10.935 €	25.436 €
	i) Verwaltungskostenanteil SISS	150.000 €	152.488 €	119.087 €
	Jahresergebnis	0 €	0 €	207.154 €

Erläuterungen Erfolgsplan – „Pakt für den Nachmittag“-

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Gestaffelter Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum „Pakt für den Nachmittag“ auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses. Die Verpflichtung zur Zahlung Kraft Kreistagsbeschluss.

Kostenerstattung Landkreis Qualifizierung

Gestaffelter Zuschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg zum „Pakt für den Nachmittag“ im Rahmen der Mitarbeiterqualifizierung. Diese wird vom Kultusministerium erstmalig mit dem Haushaltsjahr 2020 gefordert.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zum „Pakt für den Nachmittag“ (6.240,00 € pro Gruppe bis 17:00 Uhr).

Kostenerstattung Land Hessen

Landesressource zum „Pakt für den Nachmittag“. Die Kostenerstattung des Landes war im Haushaltsjahr 2019 geringer, da eine Fehlkalkulation vorlag.

Erträge vom Landkreis und von den Kommunen an gGmbH Geschäftsstelle PfdN

10%ige Umlage der Kostenerstattung

Elternbeiträge PfdN und Ferienbetreuung

Die festgelegten Beiträge der Eltern bei Teilnahme am Programm „Pakt für den Nachmittag“ der in eigener Trägerschaft befindlichen Schulen. Die Beiträge steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Zu 5. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen: Bildungs und Betreuungsangebote durch freie Träger

Weitergabe der Zuschüsse des Landkreises, der Standortkommune und der Landesressource an die Träger der Betreuung. Hier wurde im Haushaltsjahr 2020 die genauen Zahlungsströme aufgezeigt. Vorab sind die Landes- Kreis- und Kommunalmittel alle in Gesamtsumme betrachtet worden.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter für den „Pakt für den Nachmittag“. Die Kosten steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Zu 7. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Direkte Abschreibungen der geringwertigen Wirtschaftsgüter sowie die lineare Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens. In 2019 waren keine Abschreibungen geplant. In 2018 Rechenergebnis werden nur geringwertige Wirtschaftsgüter direkt abgeschrieben.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattung der Qualifizierungskosten an die gGmbH

Die Qualifizierung wird im Rahmen der Beschäftigung bei der gGmbH abgebildet

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes. Die Kosten steigen, da immer mehr Schulen in der eigenen Trägerschaft in den Pakt für den Nachmittag gehen.

Aushilfen/ÜLP

Diese Aufwendungen sind in den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- a) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus Kreismitteln freie Träger
- b) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus Kreismittel gGmbH
- c) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus den Kommunen freie Träger
- d) Umlage 10 % „Pakt für den Nachmittag“ aus den Kommunen freie Träger
- e) Verwaltungskostenanteil „Pakt für den Nachmittag“ für die Schulen, die in eigener Trägerschaft sind. Dieser ist im Verwendungsnachweis festgelegt.

Zu Umlage des Landkreises Verlustübernahme

Tatsächliches Defizit im „Pakt für den Nachmittag“. Durch Fehlberechnung der Ausgangskalkulation sowie der Übernahme von Personal aus den vorherigen 10 Betreuenden Grundschulen, die Kraft Beschluss in der Vergangenheit alle als Fachpersonal gestellt und somit auch als solches entlohnt werden.

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Pakt für den Nachmittag				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechenergebnis 2018
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40010	Kostenerstattung Landkreis	422.333 €	413.688 €	216.616 €
40010	Kostenerstattung Qualifizierung LK	22.835 €	0 €	
40011	Erstattung Landkreis Umlage gGmbH	48.822 €	47.368 €	23.425 €
40020	Kostenerstattung Kommunen	360.913 €	382.200 €	184.337 €
40021	Erstattung Kommunen Umlage gGmbH	41.083 €	42.588 €	21.528 €
40030	Kostenerstattung Land Hessen	2.071.585 €	3.200.665 €	1.014.448 €
40050	Elternbeiträge	1.183.544 €	314.260 €	213.691 €
40060	Einnahmen Ferienbetreuung	89.000 €	20.000 €	17.865 €
	Summe 1.	4.240.115 €	4.420.769 €	1.691.910 €
	5. Materialaufwand			
59040	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen: Bildungs- und Betreuungsangebote durch freie Träger	1.883.713 €	2.698.406 €	1.094.689 €
	Summe 5.	1.883.713 €	2.698.406 €	1.094.689 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	2.071.963 €	1.308.506 €	476.615 €
	Summe 6.	2.071.963 €	1.308.506 €	476.615 €
	7. Abschreibungen			
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0 €	0 €	5.880 €
	Summe 7	0 €	0 €	5.880 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68210	Aus- und Fortbildung	7.389 €	10.000 €	225 €
68500	Sachmittel	55.417 €	20.000 €	19.428 €
	Aushilfen ÜLP	0 €	42.000 €	0 €
	Summe 8.	62.806 €	72.000 €	19.653 €

	Summe Erträge	4.240.115 €	4.420.769 €	1.691.910 €
	Summe Aufwendungen	4.018.482 €	4.078.912 €	1.596.837 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	323.593 €	341.857 €	95.073 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	a) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises freie Träger	36.911 €	47.368 €	
	b) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage des Kreises gGmbH	11.911 €	0 €	23.425 €
	c) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen freie Träger	28.788 €	42.588 €	
	d) Pakt für den Nachmittag 10% Umlage der Kommunen gGmbH	12.295 €	0 €	21.528 €
	e) Verwaltungskostenanteil PfdN Schulen in eigener Trägerschaft	233.688 €	251.901 €	50.120 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	-101.960 €	0 €	0 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	101.960 €	0 €	0 €
	Ergebnis nach Umlage Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan - Betreuende Grundschule (seit 01.08.2017)

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis an die gGmbH

Kostenerstattung zur Finanzierung der Geschäftsstelle. Das sind die reinen Verwaltungskosten, die im Bereich der betreuenden Grundschulen entstehen.

Kostenerstattung Landkreis BGS

Kostenerstattung des Landkreises im Rahmen seiner Verpflichtung Betreuende Grundschule im Modul III.

Kostenerstattung Kommunen

Zuschuss der Standortkommune zu den Betreuenden Grundschulen. Die Bezuschussung steigt bei erhöhter Personalkosten. Diese Erhöhung kommt zum einen durch Tarifautonomie und zum anderen durch zusätzliches Personal bei steigender Kinderzahl zu Stande.

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung für die Betreuende Grundschule

Elternbeiträge und Umsätze Ferienbetreuung

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen der „Betreuenden Grundschulen“ und Ferienbetreuung. Die Elternbeiträge werden aufgrund der Umwandlung von „Betreuender Grundschule“ zu „Pakt für den Nachmittag“ geringer.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der Pädagogischen Mitarbeiter an den Betreuenden Grundschulen. Die Personalkosten sinken durch die Umwandlung von „Betreuender Grundschule“ zu „Pakt für den Nachmittag“.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes

Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung des pädagogischen Personals

Beratungsleistungen

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von externen Beratungsleistungen zur Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals bei extrem auffälligen Kindern.

Externes Mahnwesen:

Wir haben das Forderungsmanagement in der Geschäftsstelle verankert. Ein Sachbearbeiter ist für den Bereich Forderungsmanagement angestellt.

Aushilfen / ÜLP

Diese Aufwendungen sind in den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

- f) Verwaltungskostenanteil der Betreuenden Grundschulen
- g) Verwaltungsanteil aus den Elterngeldern

Dieser Anteil wurde von 4% der Elterngelder wurde in den vergangenen Haushaltsjahren mit dem Verwaltungskostenanteil der Betreuenden Grundschulen zusammen benannt. Zur besseren Transparenz wird dieser nun separat ausgewiesen.

Zu Umlage des Landkreises Verlustübernahme

Kostenerstattung des Landkreises für das Defizit Betreuende Grundschule. Das ist das reale Defizit des Landkreises, welches durch die Gleichstellung der Nicht-Fachkräfte zu Fachkräften entstand.

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuende Grundschule				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechenergebnis 2018
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40012	Kostenerstattung Landkreis gGmbH	168.455 €	0 €	840.376 €
40012	Kostenerstattung Landkreis BGS	36.250 €	36.750 €	
40022	Kostenerstattung Kommunen	352.000 €	312.141 €	341.055 €
40032	Kostenerstattung Land Hessen	69.535 €	76.694 €	
40050	Elternbeiträge	661.685 €	720.661 €	876.135 €
40060	Sonstige Umsätze Ferienbetreuung	20.000 €	39.000 €	36.039 €
	Summe 1.	1.307.925 €	1.726.800 €	2.093.605 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.248.200 €	1.423.092 €	1.609.007 €
	Summe 6.	1.248.200 €	1.423.092 €	1.609.007 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
66500	Reisekosten	1.000 €	1.000 €	600 €
68150	Büromaterial Drucksachen	1.600 €	1.600 €	1.370 €
68500	Sachmittel	18.000 €	17.500 €	9.621 €
68160	Erste-Hilfe Ausrüstung	800 €	800 €	0 €
68200	Fachliteratur	700 €	700 €	0 €
68210	Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €	980 €
68250	Rechts- und Beratungskosten	3.000 €	3.000 €	0 €
68260	Externes Mahnwesen	0 €	10.000 €	0 €
	Aushilfen ÜLP	0 €	72.000 €	0 €
	Summe 8.	28.100 €	109.600 €	12.571 €
	Summe Erträge	1.307.925 €	1.726.800 €	2.093.605 €
	Summe Aufwendungen	1.278.300 €	1.535.192 €	1.624.078 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	194.922 €	191.608 €	469.527 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	f) Verwaltungskostenanteil BGS	168.455 €	191.608 €	469.527 €
	g) Verwaltungskostenanteil Elterngelder	26.467 €	0 €	0 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	-165.297 €	0 €	0 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	165.297 €	0 €	0 €
	Ergebnis nach Umlage Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – Sekundarstufe I

Zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung des Landkreises

Schulträgerzuweisung aus dem Programm Familienfreundliche Schule. Mit Aufnahme von zwei weiteren Sekundar-I-Stufen-Schulen sind die Einnahmen gestiegen.

Kostenerstattung Land Hessen

Landeszuweisung aus dem Programm Ganztagsangebot nach Maß. Mit Aufnahme von zwei weiteren Sekundar-I-Stufen-Schulen sind die Einnahmen gestiegen.

Erträge Sek I

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für die Betreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes am Schuldorf Bergstraße.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen Mitarbeiter im Bereich Sekundarstufe I. Mit Aufnahme von zwei weiteren Sekundar-I-Stufen-Schulen sind die Kosten gestiegen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes. Mit Aufnahme von zwei weiteren Sekundar-I-Stufen-Schulen sind die Ausgaben gestiegen.

Aushilfen / ÜLP

Diese Aufwendungen sind in den Personalaufwendungen berücksichtigt.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

h) Verwaltungskostenanteil der Sekundarstufe I

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Betreuung Sekundarstufe I				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechenergebnis 2018
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40013	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	123.505 €	54.250 €	54.250 €
40031	Kostenerstattung Land Hessen	312.960 €	144.960 €	118.940 €
40050	Elternbeiträge	88.536 €	78.800 €	80.705 €
	Summe 1.	525.001 €	278.010 €	253.895 €
	6. Personalkosten2			
60200	Personalkosten	467.638 €	247.675 €	224.803 €
	Summe 6.	467.638 €	247.675 €	224.803 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68500	Sachmittel	31.360 €	5.000 €	3.656 €
	Aushilfen ÜLP	0 €	14.400 €	0 €
	Summe 8.	31.360 €	19.400 €	3.656 €
	Summe Erträge	525.001 €	278.010 €	253.895 €
	Summe Aufwendungen	498.998 €	267.075 €	228.459 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	26.003 €	10.935 €	25.436 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	h) Verwaltungskostenanteil SEK I	26.003 €	10.935 €	25.436 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen Erfolgsplan – SISS (Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße)

zu 1. Umsatzerlöse

Kostenerstattung Landkreis

Im Rahmen der Bezuschussung Betreuende Grundschulen für die Grundschule des internationalen Schulzweiges.

Elternbeiträge

Für das Schuljahr festgelegte Beiträge der Eltern für den Besuch des Internationalen Schulzweiges (Primary und Secondary) am Schuldorf Bergstraße.

Zu 6. Personalkosten

Personalkosten der pädagogischen und administrativen Mitarbeiter im Bereich SISS. Die normative Anwendung des TVöD SuE mit der Dynamisierung der Personalkosten durch Tarifierhöhung bringt diesen Anstieg zum einen mit zum anderen gibt es bei vielen Mitarbeitern einen Stufenwechsel. Des Weiteren wurden über das Sachkonto unter Betrieblichen Aufwendungen die Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr und die Aushilfen auf Übungsleiterpauschale in der Vergangenheit geführt diese werden nun richtig in die Personalkosten aufgenommen. Daher sinkt auch der Anteil der Betrieblichen Aufwendungen bei Prüfungsgebühren und Beiträgen.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sachmittel

Sachmittel zur Umsetzung und Gestaltung des pädagogischen Konzeptes

Prüfungsgebühren und Beiträge IGCSE und IB

Anfallende Gebühren, die weder vom Schulträger noch vom Land Hessen getragen werden.

Zu Umlage von Verwaltungskosten / Erträge der Geschäftsstelle

h) Verwaltungskostenanteil SISS

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Erfolgsplan - Internationaler Schulzweig am Schuldorf Bergstraße				
Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Rechenergebnis 2018
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40032	Kostenerstattung Landkreis	42.000 €	42.000 €	42.000 €
40050	Elternbeiträge	1.936.000 €	1.819.693 €	1.382.352 €
	Summe 1.	1.978.000 €	1.861.693 €	1.424.352 €
	6. Personalkosten			
60200	Personalkosten	1.700.000 €	1.479.205 €	1.273.430 €
	Summe 6.	1.700.000 €	1.479.205 €	1.273.430 €
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
68500	Sachmittel	0 €	10.000 €	8.330 €
	Prüfungsgebühren / Mitgliedsbeiträge	128.000 €	220.000 €	23.505 €
	Summe 8.	128.000 €	230.000 €	31.835 €
	Summe Erträge	1.978.000 €	1.819.693 €	1.424.352 €
	Summe Aufwendungen	1.828.000 €	1.709.205 €	1.305.265 €
	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	150.000 €	152.488 €	119.087 €
	Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle:			
	e) Verwaltungskostenanteil SISS	150.000 €	152.488 €	119.087 €
	Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	0 €	0 €	0 €

Vorschaurechnung

2019 – 2023

Erläuterungen Vorschaurechnung

Die Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH hat zum Schuljahr 2019/2020 insgesamt 21 Schulen in eigener Trägerschaft. Im Haushaltsjahr 2020 werden voraussichtlich fünf weitere Schulen hinzukommen. Folgende Besonderheiten gilt es zu erwähnen:

In Anbetracht des Defizits der Betreuenden Grundschulen in eigener Trägerschaft und der damit einhergehenden Kostenerstattung des Landkreises, ist das primäre Ziel der Betreuung DaDi gGmbH, dieses Defizit zu senken. Dies ist bereits in den Wirtschaftsjahren 2018 und 2019 erfolgreich umgesetzt worden.

Hierzu sind verschiedene Stellschrauben denkbar:

- Überführung der Betreuenden Grundschulen in den Pakt für den Nachmittag
- Einsatz einer für alle Betreuungsangebote geltenden Gebührenordnung mit Anpassung der Elternbeiträge, zusätzlich jährliche inflationäre Anpassung
- Nachverhandlungen mit den Standortkommunen und Abschluss einer bindenden Kooperationsvereinbarung zwischen Kommune und der Betreuung DaDi gGmbH
- Demografische und sozialverträgliche Anpassung der Personalstruktur

Das Defizit der 2017 übernommenen zehn Grundschulen mit dem Betreuungsangebot „Betreuende Grundschule“ wird bis zum Kalenderjahr 2021 bereits auf sein absolutes Minimum von 250.000,- € sinken. Dieses Sockeldefizit wird auch beim Wechsel in die Betreuungsform „Pakt für den Nachmittag“ nicht wegschmelzen.

Das benannte „Defizit“ wird über die Umlage des Landkreises Verlustausgleich gezahlt.

Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Zu 1. Umsatzerlöse

Elternbeiträge für die 8 Betreuenden Grundschulen und die Paktschulen. Für das Schuljahr 2020/2021 ist mit 45 Paktschulen kalkuliert, davon 14 in der eigenen Trägerschaft. Für die Jahre 2021/2022, 2022/2023, wurde mit fünf weiteren Schulen im „Pakt für den Nachmittag“ kalkuliert.

Somit wären im Schuljahr 2022/2023 alle Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Ganztagsprofil „Pakt für den Nachmittag“.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zu diesen Jahren komplett abgebaut und in das Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ übergeleitet.

Die Anzahl der Betreuenden Grundschulen wurde bis zum Schuljahr 2022/2023 komplett abgebaut. Ein Defizit von maximal 250.000,00 Euro wird jedoch für den Landkreis Darmstadt Dieburg bedingt durch den Betriebsübergang im Kalenderjahr 2017 bis zum Ausscheiden der Mitarbeiter/Innen bestehen bleiben.

Die Einnahmen der Elterngelder aus der Sekundarstufe I unterliegen einer jährlichen Anpassung von 2 %. Die Anzahl der Betreuungsplätze (Einnahmen Elterngelder) bleibt konstant.

Die Einnahmen der Elterngelder aus dem internationalen Schulzweig unterliegen einer zweijährigen Anpassung von 2 %. Die Anzahl der Betreuungsplätze (Einnahmen Elterngelder) bleibt konstant.

Zu 5. Materialaufwand

Hier werden die Aufwendungen benannt die die Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH für erhaltenden Leistungen erbracht hat. Insgesamt alle Schulen im Ganztagsangebot „Pakt für den Nachmittag“ die durch Leistungsvertrag an externe Träger vergeben sind.

Zu 6. Personalaufwand

Personalaufwendungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Steigerung von 2 % jährlich. Die tatsächlich vorliegenden tariflichen Anpassungen sind berücksichtigt.

Zusätzlich wird weiteres Personal für die neuen maximal fünf hinzukommenden Schulen eingeplant.

Zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter im Haushaltsjahr sowie solche, die aus dem Vermögensplan abgeleitet linear abgeschrieben werden.

Zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tatsächliche Sachmittelaufwendungen in Form von Verbrauchsmitteln im Ganztags vor Ort der Schulen mit Ganztagsangeboten in der Trägerschaft der Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH.

Die Aufwendungen der Sekundarstufe I sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

Die Aufwendungen des internationalen Schulzweigs sind mit einer Anpassung von 2 % jährlich kalkuliert.

		WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023
1.	Umsatzerlöse					
	Umsatzerlöse durch Kreishaus	541.554 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Umsatzerlöse	7.784.164 €	8.051.041 €	10.208.298 €	12.607.075 €	13.620.989 €
	Summe Umsatzerlöse	8.325.718 €	8.051.041 €	10.208.298 €	12.607.075 €	13.620.989 €
5.	Materialaufwand	2.698.406 €	1.883.713 €	2.983.713 €	4.533.713 €	4.983.713 €
6.	Personalaufwand	4.458.478 €	6.034.233 €	6.729.000 €	7.285.362 €	7.674.276 €
7.	Abschreibungen	0 €	0 €	15.000 €	20.000 €	25.000 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.168.534 €	392.764 €	722.585 €	1.010.000 €	1.180.000 €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300 €	7.588 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
22.	Jahresverlust/-gewinn	0 €	-267.257 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €
	Umlage des Landkreises Verlustübernahme	0 €	267.257 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
	Jahresergebnis nach Verlustübernahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Vermögensplan

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH	
Vermögensplan Betreuung DaDi gGmbH	
Einnahmen	Planansatz 2020 €
Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
9. Liquide Mittel	30.000 €
Summe	30.000 €

Erläuterung – Vermögensplan Betreuung Dadi gGmbH

zu Mittelverwendung

1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte

a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

- Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung
Um die in der Geschäftsstelle der Eigenegesellschaft Betreuung DaDi gGmbH bereits vorhandene Büro- und Geschäftsausstattung beim Eigenbetrieb DaDi Werk abkaufen und aktivieren zu können.

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH				
Vermögensplan Betreuung DaDi gGmbH				
	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Ausgaben (Mittelverwendung)	Ausgaben 2020	Verpflichtungs- ermächtigung 2020	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereitgestellt
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
1.) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte				
a) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €
Summe	30.000 €	0 €	30.000 €	30.000 €

Finanzplan

Wirtschaftsplan 2020 Betreuung DaDi gGmbH						
A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes						
Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
	Liquide Mittel	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
	Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Abschreibungen	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	Deckungsmittel insgesamt	0 €	30.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Anschaffung Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 €	30.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	Mittelverwendung insgesamt	0 €	30.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
	Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Um die in der Geschäftsstelle der Eigengesellschaft Betreuung DaDi gGmbH bereits vorhandene Büro- und Geschäftsausstattung beim Eigenbetrieb DaDi Werk abkaufen und aktivieren zu können, müssen liquide Mittel in Höhe von 30.000,- Euro im Haushaltsjahr 2020 ausgewiesen werden. Diese werden mit haushaltsfremden Erträgen (siehe Finanzrechnung) erwirtschaftet.

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt						
Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
	Einnahmen					
	Kostenerstattung Landkreis PfdN	413.688 €	422.333 €	630.000 €	830.000 €	1.030.000 €
	Verlustübernahme Landkreis PfdN		101.960 €	0 €	0 €	0 €
	Kostenerstattung Landkreis Qualifizierung PfdN		22.835 €	32.000 €	37.000 €	42.000 €
	Kostenerstattung Landkreis Umlage PfdN	47.368 €	48.822 €	63.000 €	83.000 €	103.000 €
	Kostenerstattung BGS	541.554 €	36.250 €	30.000 €	15.000 €	0 €
	Kostenübernahme BGS gGmbH	0 €	168.455 €	0 €	0 €	0 €
	Verlustübernahme BGS	0 €	165.297 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	54.250 €	123.505 €	123.505 €	123.505 €	123.505 €
	Kostenerstattung Landkreis Betreuende Grundschule	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
	Summe der Einnahmen	1.098.860 €	1.131.457 €	1.170.505 €	1.380.505 €	1.590.505 €
	Ausgaben					
	Kostenerstattung an den Landkreis für Dienstleistungen	70.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
	Summe der Ausgaben	70.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €

Finanzrechnung

Finanzrechnung				
Nr.	Bezeichnung	2020	2019	Rechenergebnis 2018
	Einzahlungen			
	Kostenerstattung Landkreis PfdN	422.333 €	413.688 €	216.616 €
	Verlustübernahme Landkreis PfdN	101.960 €	0 €	0 €
	Kostenerstattung Landkreis Qualifizierung PfdN	22.835 €	0 €	0 €
	Kostenerstattung Landkreis Umlage PfdN	48.822 €	47.368 €	23.425 €
	Kostenerstattung BGS	36.250 €	36.750 €	0 €
	Kostenerstattung BGS Landkreis gGmbH	165.297 €		
	Verlustübernahme des Landkreis BGS	168.455 €	0 €	840.376 €
	Kostenerstattung Landkreis Familienfreundliche Schule	123.505 €	54.250 €	54.250 €
	Kostenerstattung Landkreis Betreuende Grundschule	42.000 €	42.000 €	42.000 €
	Kostenerstattung Kommunen BGS	352.000 €	312.141 €	341.055 €
	Kostenerstattung Land Hessen BGS	69.535 €	76.694 €	0 €
	Elterngelder BGS	661.685 €	720.661 €	876.135 €
	Elterngelder Ferienbetreuung BGS	20.000 €	39.000 €	36.039 €
	Kostenerstattung Kommunen PfdN	360.913 €	382.200 €	184.337 €
	Kostenerstattung Umlage der Kommunen PfdN	41.083 €	42.588 €	21.528 €
	Kostenerstattung Land Hessen PfdN	2.071.585 €	3.200.665 €	1.014.448 €
	Elternbeiträge PfdN	1.183.544 €	314.260 €	213.691 €
	Ferienbetreuung PfdN	89.000 €	20.000 €	17.865 €
	Kostenerstattung Ganztagsangebot nach Maß	312.960 €	144.960 €	118.940 €
	Elternbeiträge SEK I	88.536 €	78.800 €	80.705 €
	Elternbeiträge SISS	1.936.000 €	1.819.693 €	1.382.352 €
	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	600.333 €
1	Summe Einzahlungen laufender Tätigkeiten	8.318.298 €	8.325.718 €	6.064.095 €

		2020	2019	2018
	Auszahlungen			
	Personalauszahlungen	6.034.233 €	4.458.478 €	3.941.863 €
	Auszahlungen Aufwendungen bezogener Leistungen	1.883.713 €	2.698.406 €	1.094.689 €
	Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	392.764 €	1.168.534 €	416.038 €
	Auszahlungen Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.588 €	300 €	7.694 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Tätigkeit	8.318.298 €	8.325.718	5.460.284 €
	Zahlungsmittelüberschuss (1 ./ 2)	0 €	0 €	603.811 €
	Auszahlung für Investitionen in das Sachvermögen	30.000 €	0 €	0 €
3	Summe Auszahlungen Investitionen	30.000 €	0 €	0 €
4	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	30.000 €	0 €	0 €
5	Zahlungsmittelbedarf	30.000 €	0 €	0 €
	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			
6		30.000 €	0 €	0 €
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 €	0 €	0 €
7	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0 €	0 €	0 €
8	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	603.811 €	603.811 €	0 €
9	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel	-30.000 €	0 €	0 €
10	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (8 + 9)	573.811 €	603.811 €	603.811 €

Stellenübersicht

Im Haushaltsjahr 2019 wurde ersichtlich, dass die Betreuung DaDi gGmbH schneller auf Fachpersonal zugreifen kann, wenn solches auch im Unternehmen ausgebildet werden kann. Daher stellen wir im Rahmen der Betreuungsangebote auch Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr, Sozialpädagogen mit im Anschluss bedingten Praxisjahr, Duale Studenten mit dem Studiengang „Sozialpädagogik und Management“ ein.

Ebenfalls bilden wir im Bereich der Verwaltung den Beruf „Kauffrau für Büromanagement“ aus.

Kooperationen mit den ortsnahe Ausbildungsträgern, wie der Hochschule Darmstadt, der Internationalen Berufsakademie, der IHK oder den Erzieherischen Schulen sind bereits getroffen und werden weiterhin verfolgt.

Die Plan-/Ist-Abweichungen zum Haushaltsjahr 2019 ergeben sich durch das nicht zu planende Stundenkontingent. Bei erhöhter Kinderzahl sind bestehende Arbeitsverträge der Beschäftigten mit TVöD VKA im Stundenkontingent angepasst worden.

Beschäftigte, die neu im Bereich des TVöD SuE eingestellt wurden haben weniger Stunden erhalten müssen als geplant.

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst VKA													
Bezeichnung											Stellenübersicht Planjahr	Stellenübersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6			
Stellenübersicht Planjahr	4	1	1	1,6	1			3,2		23,8	35,6	34	34
Stellenübersicht Vorjahr	4	1	1	1	1			2,2		23,8		34	
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	4	1	1	1	1			2,2		23,8			34

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst SuE													
Bezeichnung											Stellenübersicht Planjahr	Stellenübersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	11b	11a	10	9	8b	8a	7	4	3	2			
Stellenübersicht Planjahr	1	0	5,7	2	0,7	21,6	2,6	9,5	27,3	9,1	79,5	56,4	45,9
Stellenübersicht Vorjahr	1	0,9	4,7	2	0,7	14,6	2,6	6,5	16,3	7,1		56,4	
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	1	0,9	5,7	2	0,7	9,5	2,6	5,5	5,4	6,3			39,6

Stellenübersicht Arbeitnehmer

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag öffentlicher TVPÖD und AUSBEG					Stellen- übersicht Planjahr	Stellen- übersicht Vorjahr	Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres
	Anerkennungs- jahr Erzieher	Berufspraktikant Sozialpädagogik	Praktikant Praxissemester	Auszubildende Kaufrau für Büromamagent	Duales Studium an der IBA			
Stellenübersicht Planjahr	3	1	1	1	2	8	8	2
Stellenübersicht Vorjahr	3	1	1	1	2			
Besetzte Stellen am 30. Juni des Vorjahres	0	0	0	1	1			